Merkblatt Igel in Not

Igelhilfe Baselbiet

Ein Igel braucht Hilfe, wenn er

- weniger als **600 bis 650 Gramm** wiegt (Jungigel aus dem laufenden Jahr)
- als erwachsener Igel weniger als **800 bis 1000 Gramm** wiegt.
  (dabei ist immer das Verhältnis von Gewicht zu Körpergrösse zu berücksichtigen.)
- tagaktiv ist
- verletzt ist (**sofort** zu einem Tierarzt bringen)
- hustet oder röchelt
- abgemagert ist
- sich bei Berührungen nicht einkugelt
- von Zecken, Flöhen, Fliegen oder Maden befallen ist
- apathisches Verhalten zeigt

Verwaiste Igelsäuglinge brauchen IMMER DRINGEND HILFE!
Hilfsbedürftige Igel gehören in die Hände von Fachleuten!

Richtiges Verhalten:

- Vor jedem Eingreifen sollte eine Igelstation kontaktiert werden.
- Den Igel in einer Schachtel oder Kunststoffbox mit einer Mindesthöhe von 30 cm sichern.

Sollten Sie einen Igel an einem gefährlichen Ort antreffen, z.B. auf der Strasse, halten Sie bitte solange die Gefahr fern oder den Verkehr auf, bis der Igel verschwunden ist. Der Igel kann auch, in Laufrichtung, zur nächstgelegenen Grünfläche getragen werden.

Niemals einen Igel an einen entfernten Ort bringen. Igel sind reviertreu und in einer unbekannten Umgebung kennen sie sich nicht aus und ihre Überlebenschancen sinken.

NIEMALS einen Igel in den Wald bringen! Igel sind Kulturfolger und leben nicht im Wald, sondern in unseren Gärten.

Wird ein Igel im Swimmingpool, einem Schacht, einem Netz oder einem Elektrozaun verheddert gefunden, braucht er Hilfe. Diese Tiere sind in der Regel unterkühlt, dehydriert oder verletzt. Und bitte nicht vergessen, die Gefahr zu beseitigen.

Kontakt: info@igelhilfe-baselbiet.ch

Anja Straumann, Gempen, Tel: 077 496 25 48
Susi Fasnacht, Binningen, Tel: 077 439 73 45